

**III. Rechnungs-Residenten.**

**Brrett, Franz, Handelsmann zu Linz.**  
**Knorr, Wendler, k. k. Staats-Buchhalter**  
 zu Linz.  
**Pfeiffer, Peter, ständ. Buchhalter zu Linz.**

**Beilage VI.****K u n d m a c h u n g**

des zur

**Geschäftsleitung** des Museums-Vereines für Oesterreich ob  
 der Enns, und für das Herzogthum Salzburg  
 gewählten Ausschusses.

Die in der Hauptversammlung vom 14. July 1834 gewählten Ausschüsse der Gesellschaft zur Bildung eines Museums für Oesterreich ob der Enns, und für das Herzogthum Salzburg, sind unter dem Vorsitze Sr. Excellenz des damaligen Herrn Regierungs-Präsidenten Grafen v. Ugarthe, als obersten Vorstandes des Vereines, am 14. Octob. 1834 zusammen getreten, um nach §. 16, lit. h, des Statuten-Entwurfes die Wahl des Präses der Gesellschaft, der fünf Referenten, des Secretärs und des Cassiers des Vereines vorzunehmen.

Das Vertrauen dieser Versammlung hat die bezeichneten Stellen den Gefertigten übertragen, welche sich nach §. 17 jener Statuten zu deren Übernahme verpflichtet hielten, und in diesem Sinne sich erklärten.

Der sonach wirksam gewordene Verwaltungsausschuß verbindet mit dieser Anzeige die Zusicherung seines wärmsten Bestrebens, den Zweck dieses vaterländischen Vereines nach Kräften zu fördern, mit der Bitte, dem von ihm vertretenen Institute die erfreuliche Theilnahme zu bewahren, die es schon in seinem Beginnen gefunden, ihm selbst aber zur entsprechenden Entwicklung Zeit und Vertrauen zu gewähren.

Die Geschichtliche Darstellung der Bildung dieses Vereines, die Angabe seiner nicht unbedeutenden Erwerbungen und Aussichten, so wie die nahment-

liche Anführung der vaterländisch gesinnten Geber, ist Gegenstand des Jahresberichtes, welchen der Ausschuß nach seiner, in dem §. 16, lit. f, des Statuten-Entwurfes begründeten Verpflichtung, demnächst für das Jahr 1834 zur öffentlichen Kenntniß bringen wird.

Zuschriften an den Verwaltungsausschuß der Gesellschaft sind an das Bureau desselben zu Linz, Haus-Nr. 865, im zweyten Stocke, zu richten; wo sie an allen Wochentagen, Vormittags von 10 bis 12 Uhr — Nachmittags von 3 bis 5 Uhr angenommen werden.

Hiermit wird die Einladung verbunden, die allfälligen Beytrags-Rückstände für 1834 mit der für 1835 verfallenden ersten Beytrags-Rate, bis längstens letzten Hornung 1835, gefälligst einsenden zu wollen, um individuelle Einmahnungen vermeiden zu können.

Geldeinsendungen mit Zuschriften können an das Bureau des Verwaltungsausschusses geleitet, oder unmittelbar durch die Mitglieder, oder durch hierzu bestellte Mittelpersonen, in dem Comptoir des Handlungshauses Fr. Planck (zu Linz am Hauptplatze Nr. 94) übergeben werden. Die verehrten Theilnehmer außer Linz können den eben bezeichneten Weg einschlagen, oder ihre Beyträge bey ihren löbl. Districts-Commissariaten und Pflegergerichten, oder bey den wohlhöbl. k. k. Kreisämtern der Provinz erlegen, von welchen der Verein, zu Folge der erfahrenen bereitwilligen Übernahms-Erklärungen, die Besorgung derselben erwarten zu dürfen glaubt. Für Salzburg insbesondere wird solche Erläge das dortige Handlungshaus, Sigm. Haffner, übernehmen.

Der Ausschuß wird es sich angelegen seyn lassen, sofort jede Zahlung der laufenden sowohl, als der vorgängigen Periode, mit gehörigem Empfangscheine zu bedecken.

Dieser Erinnerung wird die Anzeige beygefügt, daß vom Tage dieser Kundmachung angefangen, der ordentliche Zutritt in das Museum, den Mitgliedern, und den durch solche eingeführten Personen an Sonn- und Feiertagen, Vormittags von 11 bis

1 Uhr — Dinstags und Donnerstags aber, Vormittags von 10 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, frey stehet.

Der Vereins-Ausschuß bringet dieses mit dem wärmsten Wunsche zur öffentlichen Kenntniß, daß der Verein auch in dem Jahre 1835 der sich bis jetzt so allgemein ausgesprochenen Theilnahme zu erfreuen hätte.

Einz., am 31. December 1834.

Der Präses des Vereins:

Johann Graf von Weissenwolff, k. k. Kämmerer.

Für Kunst und Alterthum:

Gregor Thomas,  
Bischof.

Für das historische Fach:

Mich. Arneth,  
Propst zu Sanct Florian.

Für die Naturgeschichte:

Johann Schober,  
Abt von Withering.

Für Technologie:

J. Hoffer,  
supplirender Professor.

Für das Kanzelley-Fach:

Freyherr von Stiebar,  
k. k. Regierungsrath.

Joseph Kenner,  
Secretär.

Franz Pland,  
Cassier.

### Beilage VII.

9750.

Praes. 22. April 1835.

An den Verein des vaterländischen Museums für Oesterreich ob der Enns, und für das Herzogthum Salzburg.

Zu Folge h. Hoffkanzellen-Decretes vom 29. März 1835, Zahl 7722, haben Seine Majestät mit allerhöchster Entschliesung vom 18. März d. J., die Statuten des vaterländischen Museums für Oesterreich ob der Enns, mit Inbegriff von Salzburg,

nach den von dem Vereine unterm 31. Dec. 1834, dem hohen Landes-Präsidium vorgelegten Entwürfe, welcher bey der hohen Hoffkanzellen zurückbehalten wurde, zu genehmigen geruhet.

Einz., am 17. April 1835.

I a d e n.

K a n d e r l i n g.

Zur Hand des Herrn Präses.

Beilage VIII.

### S t a t u t e n

des

allerhöchst genehmigten Vereins eines vaterländischen Museums für Oesterreich ob der Enns und das Herzogthum Salzburg.

§. 1.

Es wird sich nach erhaltener allerhöchsten Bewilligung in Oesterreich ob der Enns und dem Herzogthume Salzburg ein Privat-Verein von Freunden vaterländischer Kunst und Wissenschaft bilden, die sich gemeinschaftlich unter einander verbinden, die Quellen der Geschichte, dann Alles, was diese Provinz in künstlerischer, naturhistorischer und technologischer Hinsicht Interessantes und Merkwürdiges besizet, aufzusuchen; das Aufgefundene in Originalien oder Abschriften und Abbildungen durch Kauf, oder durch Schenkungen an sich zu bringen, systematisch zu ordnen in einem eigenen Locale zur Beförderung der National-Bildung aufzustellen, und durch geeignete Abhandlungen, welche von Zeit zu Zeit gesammelt, zum Drucke befördert werden sollen, gemeinnützig zu machen.

§. 2.

Der Verein führt den Rahmen: Verein des vaterländischen Museums für Oesterreich ob der Enns, mit Inbegriff des Herzogthums Salzburg, und wird zu Linz seinen Sitz haben.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1835

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Beylage VI. Kundmachung. 19-20](#)